



Andrea Timpe vom ZRFV Hattingen war mit Dewindo bereits auf dem Silverthof erfolgreich im Grand Prix unterwegs. Das Paar hat nun auch für die Turnierpremiere auf dem Gut Hohenkamp genannt.

Foto Krimpmann

Prima Premierer-Paket

Reiten: Gut Hohenkamp richtet ein hochkarätiges Dressurturnier aus

DORSTEN. Es ist nicht leicht, ein stimmiges Turnier aus dem Boden zu stampfen, das den eigenen, hohen Ansprüchen genügt. Aber allemal spannend. Der Turniersportclub Gut Hohenkamp versucht sich am Wochenende. Es wird eine Premiere sein und Feuertaufe zugleich für des Turniersportclub.

Einer der jüngsten Vereine im Kreisreiterverband wird am Samstag und Sonntag erstmals als Ausrichter eines reinen Dressurturniers auftreten. Auf dem Gut Hohenkamp in den Lippeauen in Dorsten wird es anspruchsvollen Sport zu sehen geben.

Höhepunkt ist der Grand Prix de Dressage, der das Turnier am Sonntag beschließen wird. Und wer trotz der besten Voraussetzungen, wie sie in der isolierten Dressurhalle wie auf der von der FN mit fünf Sternen ausgezeichneten, gesamten Reitsportanlage herrschen dürften, vielleicht doch



Sabine Haag Molkenteller

Foto Krimpmann

zum Frösteln neigt, der darf zum Gläschen Gut Hohenkamp-Sekt greifen, den es zum speziellen Turnierpreis zu erwerben gibt, wie Sabine Haag Molkenteller mitteilt.

Die Hauptgeschäftsführerin des Gut Hohenkamp fiebert natürlich längst der Turnierpremiere und dem sportlichen Höhepunkt am Sonntag entgegen. Für den müssen sich die Paare am Samstag in der S***-Dressur Intermediaire (ab 18 Uhr) qualifizieren. Die

besten zwölf Paare zeigen dann am Sonntag im Viereck der 20 x 65 Meter großen Turnierhalle Dressursport auf höchstem Niveau. Ausgeschrieben ist auf dem Gut Hohenkamp allerdings die gesamte Palette, dazu gehören A- und L-Dressuren wie Dressurpferdeprüfungen der Klassen A bis M sowie Prüfungen für den Nachwuchs. Die hoffnungsvollsten sieben- bis zehnjährigen Pferde messen sich am Sonntag im St. Georg, dessen

Bis zum GP ausgeschrieben

Qualifikation am Samstag die S-Dressur am Nachmittag ist. 40 Nennungen liegen für diese Prüfung vor, auch hier erreichen nur zwölf Paare das Finale. Für die schweren Prüfungen genannt haben von den bekannten heimischen Reitern unter anderem Andreas Hubertus (RFV Alt-Marl) und Tobias Nabben (RFV Zur Linde). Andrea Timpe (ZRFV Hattin-

gen) und Jutta Zimmermann (Gestüt Forellenhof) führen das Feld der aussichtsreichen Amazonen an.

Gespannt sein darf man auf dem Gut Hohenkamp auf weitere Top-Reiter, wie unter anderem auf Peter Borggreve, der den mittlerweile 13-jährigen Laureus genannt hat. Der Westfalenhengst aus dem NRW-Landgestüt war bereits 2010 erfolgreich in der Soers.

Olaf Krimpmann

» **Dressurtag** auf dem Gut Hohenkamp. Sa. und So. ab 8 Uhr. Höhepunkte Samstag: 15 Uhr S-Dressur (7- bis 10-jährige), 18 Uhr S***-Dressur Intermediaire. Höhepunkte Sonntag: 14.30 Uhr S-Dressur St. Georg; 16.30 Uhr S***-Dressur Grand Prix de Dressage

» **Navi:** Hohenkamp 75, Dorsten (Zufahrt über Borkener Straße)

» **Zeitplan und Ergebnisse:** www.horsenet.de